

Ehrenmitglied Alfred Christen †

(17. Februar 1933 – 25. Februar 2015)

Eine Woche nach seinem 82. Geburtstag hat uns unser Ehrenmitglied Alfi Christen für immer verlassen. Er ist seinem hartnäckigen Krebsleiden erlegen, das ihn in den letzten Wochen immer stärker



zeichnete. Seit Jahren wusste er um seine schleichende Krankheit, die ihn immer mehr in seinen geliebten Reisetätigkeiten ins Tessin und ins Appenzellerland einschränkte. Vor dem Jahreswechsel erreichte die Krankheit dann ein Stadium, von dem er sich nicht mehr erholen sollte. Seine Vereinskameraden sind tief betroffen und entbieten seiner Gattin Gioconda und den Angehörigen der Trauerfamilie ein tief empfundenes Mitgefühl.

Am Anfang stand der Fussball

Ursprünglich war eigentlich Fussball die sportliche Betätigung und das Traumziel von Alfi, bis ihn die Teilnahme an einem Handballspiel mit der Pfadiabteilung auf den Geschmack des Handballsportes brachte. Mit der Gründung der Junioren-Handballmannschaft des TVU, in der er viele seiner Kameraden aus der Schulzeit und aus der TVU-Jugi wieder fand, begann eine „Neuzeit“ im TVU-Handball, und administrativ wurde als Eintrittsdatum in den Verein für alle gemeinsam der 1.1.1949 festgelegt.

Sein Gespür für das Spiel, das taktische Geschick sowie die sportliche Ausdauer brachten den Junior Alfi bald in die erste TVU-Mannschaft im Grossfeldhandball der Nationalliga A. So kam er auch in der Rekrutenschule zu aussergewöhnlichen Urlaubstagen, um die ihn seine Kameraden sicherlich beneideten. Er fand seinen Stammplatz in der Verteidigung und war auch eine gute Unterstützung bei den Stürmern.

Grosse Erfolge auf dem Grossfeld

In seine aktive Zeit fielen die grössten Erfolge im TVU-Handball: Schweizer Cupsieger 1959 und Schweizermeister auf dem Grossfeld 1961 und dazu mehrfache Turnfestsiege an Eidgenössischen Festen.

Alfis Präsenz und Talent auf dem Sportplatz blieb nicht unentdeckt, und so erhielt er auch das Aufgebot in die Grossfeld-Nationalmannschaft. Leider wurde später das athletische Spiel auf dem Grossfeld zu Gunsten des Kleinfeldes und des Hallenhandballsports aufgegeben. Aber Alfi konnte sich an das geänderte Spielgeschehen auf dem kleineren Feld und mit weniger Spielern auf dem Platz anpassen, und er führte als Trainer und Coach die 1. TVU-Mannschaft bis in die NL B. Daneben war er während dieser Zeit fast durchgehend im Vorstand der seinerzeitigen Handballriege. In Anerkennung seiner Leistungen für die Handballer wurde er in den Kreis der Ehrennadelträger aufgenommen, und 1983 verlieh ihm die Generalversammlung des TVU die verdiente Ehrenmitgliedschaft.



TVU Cupsieger 1959, Alfi Christen vorne links aussen

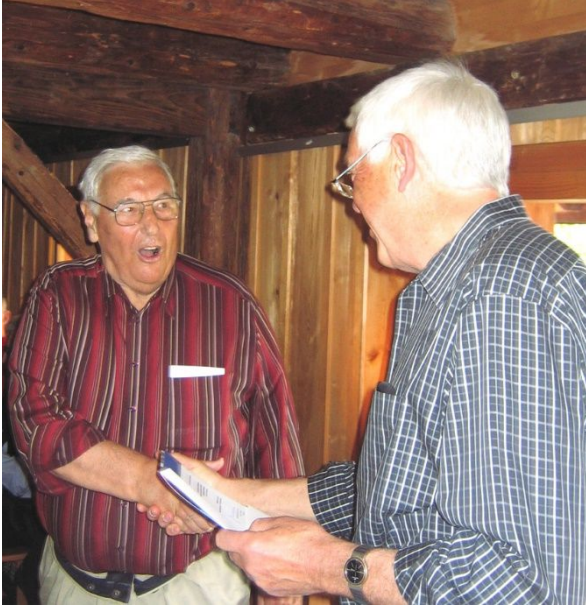
Verlagerung zum Sport-Plausch

Das fast professionelle Engagement, welches der damalige Handballsport schon forderte, wurde mit dem Älterwerden immer mehr zur Belastung. Die Freude aber am gemeinsamen Sport treiben wollte man sich erhalten. So wurde im TVU Handball ein loser interner Club G&V (Gesunderhaltung und Vergnügen) gegründet, wo man dem Vernehmen nach auch heute noch in Plauschspielen ganz schön „zur Sache“ geht. Gelernt ist eben gelernt...

In der Veteranengruppe des TVU, welche den Verein bei diversen Anlässen des ETV und des KTVZ vertrat, machte Alfi ebenfalls mit, und er stellte sich der Obmannschaft von 2001 bis 2009 als Kassier zur Verfügung. Dank seinem finanziellen Geschick war es möglich, pro Jahr einen Ausflug und die Samichlausfeier mit dem „Grittibänz“ zu gestalten.

Den meisten seiner TVU-Kameraden war es nicht bekannt, dass Alfi und Gioconda grosse Freude am Gesellschaftstanz hatten. Als gute Tänzer konnte man sie an Tanzmeisterschaften als fachkundige Beobachter wahrnehmen, und ebenso begeistert war Alfi

als Zuhörer bei Auftritten von Dixieland-Bands aus den Südstaaten der USA.



Alfi bei der Verabschiedung als Kassier der Veteranen

Mit Alfi Christen verliert der TVU einen liebenswürdigen Kameraden, dem wir viel verdanken und den wir stets in guter Erinnerung behalten werden.

Walter Meier